

Gemälde-Versteigerung in Berlin.

[3693.]

Mont. 24. Febr. u. folg. T. von 10 Uhr ab, Georgenstr. 29, werthvolle ältere Oelbilder aus dem Just.-Rath Höpffner'schen Nachl. Kataloge daselbst u. in Leipzig bei Herrn Friedr. Voigt.

Th. Müller, k. Auct.-Commissarius
f. Bücher u. Kunsts.

[3694.] Soeben erschien:

Verzeichniss einer ausgezeichneten Sammlung von Autographen, sowie einer Auswahl von Manuscripten, Stammbüchern, Miniaturen und gediegenen Druck- und Kupferwerken etc.

Dieses reichhaltige Verzeichniss versende ich nur auf Verlangen und bitte deshalb diejenigen Handlungen, welche dafür Verwendung haben, ihren Bedarf schleunigst verschreiben zu wollen.

Leipzig, den 24. Februar 1862.

Otto Aug. Schulz.**F. F. Maske's Antiquariat**

in Breslau

[3695.] versandte soeben folgendes neue Verzeichniss, das sich seines reichen Inhalts wegen allgemeinsten Verwendung empfiehlt:

Katalog 60.

Verzeichniss einer Sammlung von Werken der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts. VIII u. 122 S. m. 2321 Nrn.

Von den angelegten Preisen gewähre ich 15% und liefere franco Leipzig.

Antiquariats-Kataloge.

[3696.]

Ich ersuche um gef. unverlangte Zusendung von neuen

Verzeichnissen antiquarischer Bücherlager und Bücher-Auctionen

in 3facher Anzahl, mit dem Bemerkn, daß ich für Werke, Rußland und Polen betreffend, ganz besonderen Absatz habe.

St. Petersburg, Anfang Februar 1862.

S. W. Wolff.**Beischlüsse betreffend!**

[3697.]

Wir ersuchen die geehrten Handlungen, welche Beischlüsse durch uns an hiesige Adressaten gelangen lassen wollen, doch jedesmal auf der Factur den Inhalt der Packete specificirt anzugeben. Da in Leipzig die Facturen von den Packeten getrennt, auf der Censur aber sämtliche Beischlüsse geöffnet werden müssen, so ist es oft bei der größten Mühe kaum möglich, die zu der Factur der Beischlüsse gehörenden Bücher wieder aufzufinden.

St. Petersburg.

G. Minlos, Kaiserl. Hofbuchh.

[3698.] Sollte Jemanden der Herren Kollegen der jetzige Aufenthalt eines gewissen (Dr.?) Hopfe, praktischer Arzt, bekannt sein, so ersuche ich denselben recht freundlich um gef. möglichst genaue Adresse des p. Hopfe. Letzterer hat in den Jahren 1860 und zum Theil 1861 in der Umgegend von Ascherleben (in Weltsleben, zuletzt in Könnern?) practiciert und verschwand alsdann.

Ascherleben.

Otto Garsted.**Antiquarische Kataloge.**

[3699.]

Soeben wurde von mir versandt:

Antiquarischer Katalog.**Theologie.****I. Die Reformation.**

Original-Ausgaben von Schriften der Reformationszeit und Geschichte derselben.

Obgleich dieser Katalog äusserlich nur von geringem Umfange ist, so wird derselbe doch um seines interessanten und reichen Inhalts willen von den betreffenden Büchersammlern besonders willkommen geheissen werden. Er enthält ausschliesslich Originalausgaben von Schriften Luther's und anderer Reformatoren, sowie Streitschriften aus der Reformationszeit und Werke über die Geschichte der Reformation.

Im Anschlusse an diesen Katalog erscheint demnächst:

Antiquarischer Katalog.**Theologie.****II.**

Dieser allgemeine Katalog meines theologischen antiquarischen Lagers wird in allen einzelnen Fächern gut besetzt sein, und ich kann denselben denjenigen Handlungen, welche für theologisches Antiquariat vorzugsweise Absatz haben, als besonders beachtenswerth im voraus empfehlen.

Ausserdem ist unter der Presse und kommt im März zur Versendung:

Linguistischer und orientalischer Katalog

von

F. A. Brockhaus'*Sortiment und Antiquarium.*

Dieser Katalog wird mein reiches, seit lange mit Vorliebe gepflegtes Lager der sprachwissenschaftlichen und orientalischen Literatur verzeichnen und von den betreffenden Gelehrten und Sammlern um so sicherer mit besonderer Theilnahme aufgenommen werden, als in diesen Specialitäten in den letzten Jahren kein ähnliches Verzeichniss erschienen ist, das einen gleichen Reichtum wie das meinige an werthvollen, seltenen und gesuchten Werken aufzuweisen im Stande wäre. Ich erlaube mir deshalb, die besondere Aufmerksamkeit meiner Geschäftsfreunde auf diesen Katalog zu lenken, bemerke indess, dass ich denselben im Allgemeinen nur auf besonderes Verlangen versenden werde, indem mir der Umfang und die Kostspieligkeit der Herstellung nicht erlauben, ihn anderswohin zu geben, als wo bestimmte Aussicht auf Bestellungen daraus vorhanden ist. Ich bitte also, den Bedarf mässig zu verlangen.

Leipzig, 20. Februar 1862.

F. A. Brockhaus'*Sortiment und Antiquarium.*

[3700.] Nicht zu verwechseln meine Firma mit G. A. Seemann's Sortiment (J. Deiter) in Essen.

G. A. Seemann,
Verlagshandlung in Leipzig.

Italienisches Sortiment!

[3701.]

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Versorgung italienischen Sortiments und liefert die im Börsenblatt angezeigten, sowie alle italienischen Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.

Gegen Ende eines jeden Monats werden Sendungen nach Leipzig gemacht und so die einlaufenden Bestellungen prompt expedirt.

Die von mir herausgegebene „Bibliografia mensile della letteratura italiana“ steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Venedig. **Vibreria alla Fenice.**
S. Ebhardt.

[3702.] **Knauth, Nachod & Kühne**

Nr. 28 Broad Str. Corner Exchange Place in New-York,

Centralhalle in Leipzig,

erbieten sich zur Vermittelung von Geldangelegenheiten in Amerika und zur Einziehung von Wechseln auf New-York und andere Städte der Union unter Berechnung der günstigsten Course.

[3703.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Februar 1862.

Winkelmann & Söhne.

[3704.] Die Auflage der Vorträge zur Verantwortung des christlichen Glaubens

ist gänzlich vergriffen, so daß ich die einlaufenden Verlangzetteln bis zum Eintreffen etwaiger Remittenden oder Fertigwerden der neuen Auflage (längstens Ende März) zurücklegen muß. Dies zur Vorbeugung unnützer Wiederholungen.

Basel, Februar 1862.

Bahnmaier's Verlag
(G. Detloff).

[3705.] Wir ersuchen die Herren Verleger von architektonischen, landwirthschaftlichen, technischen, sowie Berg- und Hüttenkunde betreffenden Zeitschriften — falls in denselben Annoncen Aufnahme finden — baldigst 1 bis 2 Probenummern unter gleichzeitiger Angabe der Insertionsbedingungen uns einsenden zu wollen.

Altona.

Haafenstein & Vogler.

[3706.] Ich erbitte mir sogleich nach Erscheinen zur Post:

je 4 Antiquar-Kataloge über

Geschichte,

Rechtswissenschaft,

Orientalia,

Reisebeschreibungen und

Theologie.

Lemberg, den 14. Februar 1862.

D. Marie.